Deutscher Bundestag
11. Wahlperiode

Drucksache 11/7918

18. 09. 90

Sachgebiet 221

Beschlußempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Wissenschaft (19. Ausschuß)

zu dem Antrag der Abgeordneten Frau Hillerich und der Fraktion DIE GRÜNEN
— Drucksache 11/5713 —

Einrichtung eines 8. Förderungsschwerpunktes „Mädchen und Frauen" für Modellversuche der Bund-Länder-Kommission für Bildungsplanung und Forschungsförderung (BLK)

A. Problem

Der vorgeschlagene 8. Förderungsschwerpunkt „Mädchen und Frauen" soll eine verstärkte Modellversuchsförderung im Rahmen der BLK in diesem Bereich bewirken. Die Modellversuche sollen sich auf den Schul-, Hochschul- und Berufsschulbereich beziehen.

B. Lösung

Unterstützung der Bemühungen der Bundesregierung, alle entsprechenden Vereinbarungen mit den Ländervertretern in der BLK zu treffen.

Einstimmige Annahme

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Nicht erörtert

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Abgeordneten Frau Hillerich und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksache 11/5713 — in der folgenden Fassung anzunehmen:

‚In das Modellversuchsprogramm der BLK soll ein 8. Förderungsbereich „Mädchen und Frauen" aufgenommen werden.

Der Deutsche Bundestag unterstützt die Bemühungen der Bundesregierung, alle entsprechenden Vereinbarungen mit den Ländervertretern in der BLK zu treffen.'

Bonn, den 12. September 1990

Wetzel	**Frau Schmidt (Spiesen)**	**Rixe**	**Frau Hillerich**
Vorsitzender	Berichterstatter		

Bericht der Abgeordneten Frau Schmidt (Spiesen), Rixe und Frau Hillerich

I.

Der Antrag der Abgeordneten Frau Hillerich und der Fraktion DIE GRÜNEN — Drucksache 11/5713 — wurde dem Deutschen Bundestag am 16. November 1989 zugeleitet.

In seiner 214. Sitzung am 31. Mai 1990 wurde die Vorlage zur federführenden Beratung an den Ausschuß für Bildung und Wissenschaft und zur Mitberatung an den Ausschuß für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit überwiesen.

II.

Der Ausschuß für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit hat nicht votiert.

III.

Der federführende Ausschuß für Bildung und Wissenschaft beriet die Vorlage in seiner Sitzung am 12. September 1990. Er beschloß einstimmig, sie in geänderter Fassung (s. Beschlußempfehlung) anzunehmen.

Die Fraktion DIE GRÜNEN stellte fest, daß Modellversuche ein wichtiges Instrument seien, um Bildungsinnovationen im Bildungssystem anzustoßen und Reformen vorzubereiten. Es gebe nach wie vor bei der Chancengleichheit von Mädchen und Frauen erhebliche Probleme. Besonders sei die Situation bei den Hochschulen und Berufsschulen unbefriedigend. Die Bundesregierung solle sich dafür einsetzen, daß in der BLK eine entsprechende Schwerpunktsetzung „Mädchen und Frauen" für Modellversuche erfolge. Im Antrag seien zahlreiche Beispiele für die Ausfüllung dieses Förderungsschwerpunktes angeführt.

Die Koalitionsfraktionen erwähnten, die Frauengruppe der Koalitionsfraktionen hätten das Problem erkannt und sich bereits für eine Lösung eingesetzt. Beispielsweise hätten sie einen speziellen Antrag für Wissenschaftlerinnen eingebracht.

Die Fraktion der SPD erklärte Zustimmung. Der Antrag sei ein Signal und solle so gewertet werden.

Der Ausschuß für Bildung und Wissenschaft bittet den Deutschen Bundestag, dem Votum des Ausschusses zu folgen.

Bonn, den 12. September 1990

Frau Schmidt (Spiesen) **Rixe** **Frau Hillerich**

Berichterstatter



Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 5300 Bonn
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 13 63, Herderstraße 56, 5300 Bonn 2, Telefon 02 28/36 35 51, Telefax 02 28/36 12 75
ISSN 0722-8333